Grundlagen

Ein Steuerberater möchte nach dem Start von ADNOVA+ zunächst einen Überblick über den Bearbeitungsstand der betreuten Mandanten erhalten, ein Unternehmer hingegen sofort mit dem Buchen seines Betriebes beginnen. Um diesen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bietet ADNOVA+ verschiedene Ansichten an, die vom gewählten Programmumfang und den Benutzerrechten abhängen.

Der Aufbau und die grundlegende Struktur wird im Folgenden zum einen für Unternehmer (Landwirte mit einem oder mehreren Betrieben, Handwerker usw.) und zum anderen für Organisationen (Buchstellen, Steuerberatungskanzleien, Vereine, Verbände usw.) erläutert. Eine allgemeine Darstellung der Programmoberfläche finden Sie hier...

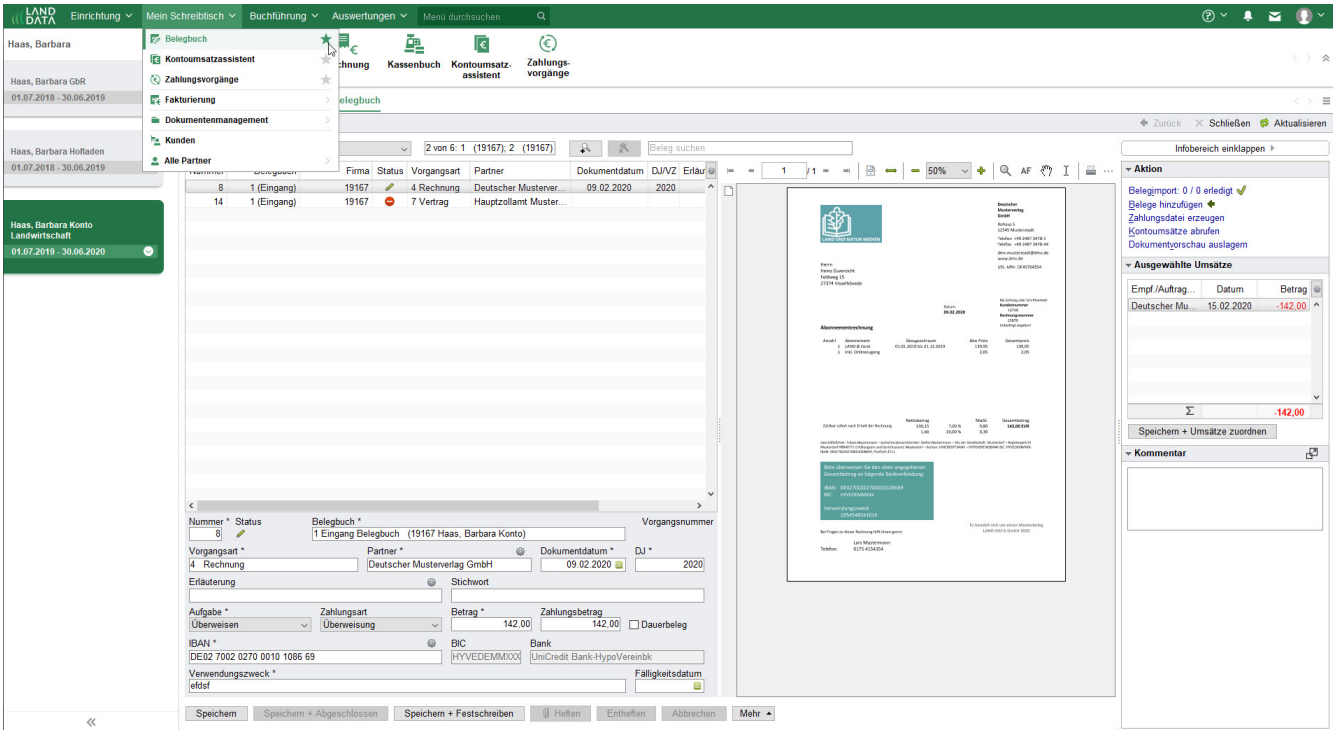
Mein ADNOVA+ - die Einstiegsseite

Mein ADNOVA+ ist Ihr persönlicher Einstieg. **Mein ADNOVA+** ist grundsätzlich geöffnet und kann individuell erweitert werden. Verschiedene Minianwendungen ermöglichen einen schnellen Einstieg in die Anwendung. Mehr zu Mein ADNOVA+.

ADNOVA+ für Unternehmer

Zu jedem Unternehmer kann es in ADNOVA+ mehrere Firmen (Betriebe) geben - zum landwirtschaftlichen Unternehmen z. B. den landwirtschaftlichen Betrieb, eine Photovoltaikanlage und einen Hofladen. Es gibt Daten, die zum Unternehmen gepflegt werden und Daten, die für jede Firma eingerichtet werden müssen. Z. B. wird zu jeder Firma ein eigener Produktkatalog und ein eigenes Rechnungslayout hinter legt. Stichwörter, die dazu dienen Abfragen über das gesamte Unternehmen zu ermöglichen, werden jedoch firmenübergreifend zum Unternehmen definiert. Die Firma und die Wirtschaftsjahre wechseln Sie über die Firmenauswahl links des Arbeitsbereichs (Aufbau der Programmoberfläche).

Das Unternehmen und die Firmen des Unternehmens werden vor der Bereitstellung des Programms von der betreuenden Buchstelle bzw. dem Vertriebspartner angelegt und stehen somit beim ersten Programmstart für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.



Jedes Unternehmen arbeitet mit unterschiedlichen Typen von Partnern zusammen, z. B. mit Kunden, Lieferanten, Banken und Finanzämtern, die alle als Partner in ADNOVA+ hinterlegt werden können (Adress- und Stammdatenpool). Die zentrale Zugangsstelle zur Bearbeitung ist die Partnerübersicht, in der alle Partner des Unternehmens angezeigt werden. Da nicht jeder Partner mit jeder Firma des Unternehmens zusammenarbeitet, werden die Partner nur der Firma/den Firmen zugeordnet, in denen sie aktiv sind. Die Partner der aktuell ausgewählten Firma werden in der Partnerübersicht schwarz dargestellt, die Partner der anderen Firmen sind hellgrau.

Jeder Partner ist einem übergeordneten Geschäftspartner zugeordnet. Der Geschäftspartner dient der Strukturierung und Zusammenfassung von Partnern. Beliefert ein Hofladen z. B. die Kantinen eines Autoteileherstellers an mehreren Standorten, werden alle Standorte als Partner eingerichtet und stehen somit für die Fakturierung als Lieferungs- und Rechnungsempfänger zur Verfügung. Jeder Standort wird dem Geschäftspartner "Autoteilehersteller" zugeordnet, damit in der Partnerübersicht zu erkennen ist, dass alle Standorte zu einem Unternehmen gehören. Ein weiteres Beispiel für eine mögliche Strukturierung der Partner ist die Zusammenfassung aller Banken, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, unter dem Geschäftspartner "Banken".

Die Dreistufigkeit mit Unternehmen, Firma und Partnern findet sich auch in der Aktenstruktur des Dokumentenmanagements wieder.

Unternehmensakte	In dieser Akte sind firmenübergreifende Dokumente abzulegen. Die betreuende Buchstelle/Steuerberatungskanzlei hat Zugriff auf diese Akten. Über entsprechende Rechte kann der Zugriff für einzelne Ordner oder Dokumente für einzelne Benutzer detailliert gesteuert werden.
Firmenakte	In der Firmenakte werden Dokumente zur einzelnen Firma abgelegt, z. B. die Belege für die Finanzbuchhaltung und Auswertungen zur Buchführung. Die Firmenakte ist der Teil des Dokumentenmanagement, über den die Zusammenarbeit mit einer betreuenden Buchstelle/Steuerberatungskanzlei erfolgt.
Partnerakte	In der Partnerakte werden Dokumente zum jeweiligen Partner (Schriftverkehr mit einer Versicherung usw.) abgelegt. Auf die Partnerakte hat die betreuende Buchstelle/Steuerberatungskanzlei grundsätzlich keinen Zugriff.

ADNOVA+ für Organisationen (Buchstellen/Steuerberatungskanzleien, Verbände, Vereine usw.)

Eine Organisation kann aus mehreren Firmen bestehen - zu einem Landvolk gehören z. B. die Buchstelle, die Steuerberatung und der Verband. Dementsprechend gibt es Daten, die zum Unternehmen gepflegt werden und Daten, die für jede Firma eingerichtet werden müssen. Vor der Bereitstellung des Programms wird die Organisation durch LAND-DATA als Unternehmen mit den entsprechenden Firmen in ADNOVA+ eingerichtet.

Jedes Unternehmen arbeitet mit unterschiedlichen Typen von Partnern zusammen, z. B. mit Mandanten, Mitgliedern, Kunden, Lieferanten, Banken und Finanzämtern, die alle als Partner in ADNOVA+ hinterlegt werden können (Adress- und Stammdatenpool). Da nicht jeder Partner mit jeder Firma des Unternehmens zusammenarbeitet, werden die Partner nur der Firma/den Firmen zugeordnet, in denen sie aktiv sind. Die Partner der aktuell ausgewählten Firma werden in der Partnerübersicht schwarz dargestellt, die Partner der anderen Firmen sind hellgrau.

Buchführung und Steuerberatung für Landwirte umfasst die Buchführung für die landwirtschaftlichen Betriebe und die Erstellung der Steuererklärungen für die natürliche Person des Unternehmers. Immer häufiger gehören zu dem Unternehmen weitere Betriebe wie Photovoltaikanlagen oder Biogasanlagen. Dadurch sind in ADNOVA+ zu einem Unternehmer in der Regel mehrere Mandanten (Partner) angelegt. Um abzubilden, dass diese Partner alle zu einem Unternehmer gehören, werden sie unter einem Geschäftspartner zusammengefasst.

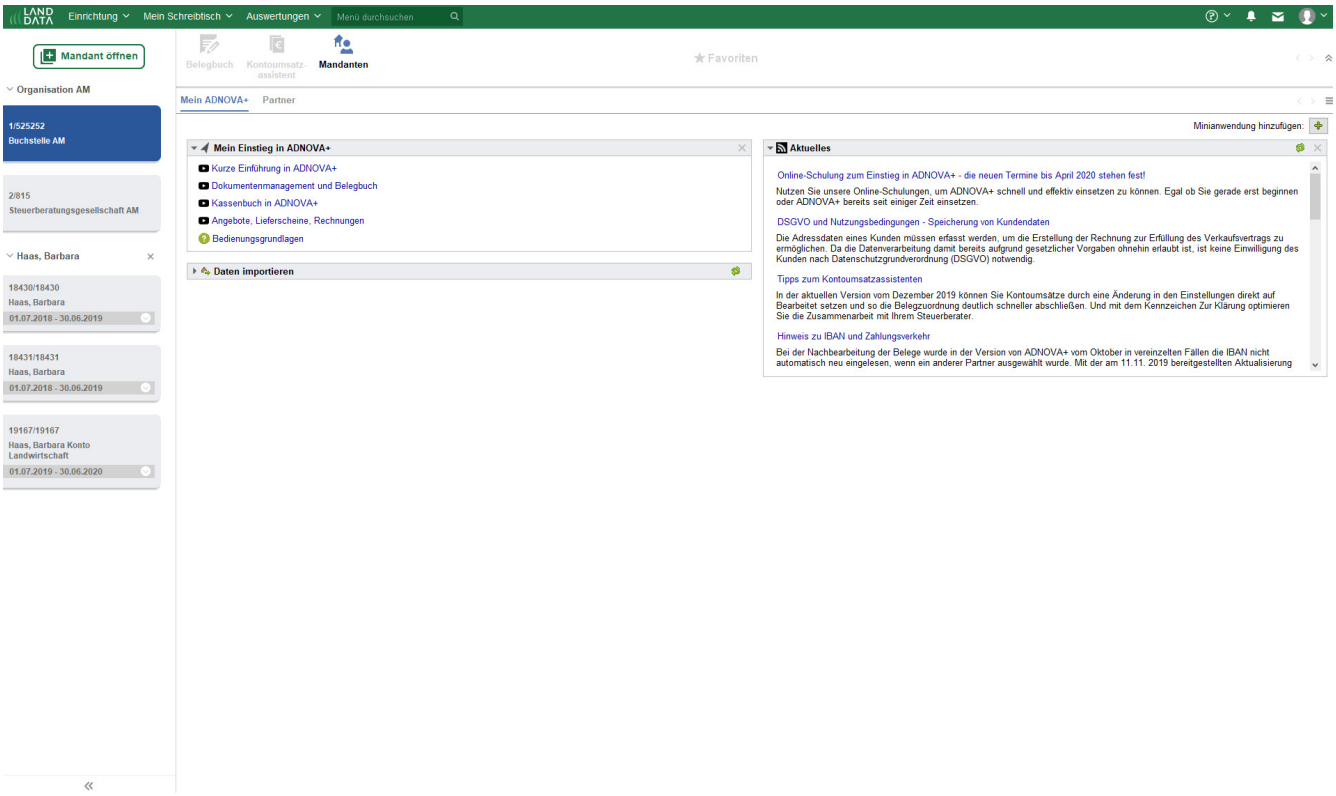
Die Bearbeitung der unternehmenssbezogenen Daten, z. B. die Erteilung von Berechtigungen oder die Pflege der Partnerstammdaten erfolgt auf global. Die Firmen der Organisation sind in der Firmenauswahl blau hinterlegt und auch die Menüpukte und die Favoriten werden blau dargestellt. Wird ein Mandant (Partner des Typs Mandant) zur Bearbeitung geöffnet, erscheint eine zweite Ebene - die Partnerebene. In der Partnerebene werden alle Tätigkeiten zum Mandanten durchgeführt. In der Firmenauswahl sind die Mandanten blau hinterlegt und auch die Menüpukte und die Favoriten werden blau dargestellt. Daten, die ein Buchstellenmitarbeiter auf der Partnerebene bearbeiten kann, stehen auch dem Mandanten zur Verfügung, sofern er ADNOVA+ nutzt und entsprechende Benutzerrechte erteilt wurden.

Unternehmensebene	**Partnerebene**
Partnermanagement	Kassenbuch (des Partners/Mandanten)
Fakturierung (für die Buchstelle)	Beleg und Kontoumsatz (des Partners/Mandanten)
Kassenbuch ("Eigenbuchhaltung" der Buchstelle)	Berechtigungsmanagement für den Mandanten (Benutzer extern)
Dokumentenmanagement unternehmens- und firmenbezogene interne Dokumente	Dokumentenmanagement: mandantenbezogene Dokumente, z. B. die Belege
Beleg und Kontoumsatz (der Buchstelle)	
Frist und Termin (für die Buchstelle)	
Berechtigungsmanagement für Mitarbeiter der Buchstelle (Benutzer intern)	

Der Programmaufbau, den ein Sachbearbeiter im geöffneten Mandanten sieht, ist mit dem Programmaufbau des Mandanten identi sch. Insbesondere die identische Begriffsverwendnung ist bei Telefonaten mit dem Mandanten hilfreich. Aufgrund unterschiedlich gesetzter Benutzerrechte kann es jedoch sein, dass Menüpunkte grundsätzlich sichtbar bzw. nicht sichtbar sind.

Beispiel Buchstelle - Sie stehen in der Firma Buchstelle AM.

- Das Menü hängt von den Benutzerrechten und Einstellungen ab. Ein Systemverantwortlicher z. B. hat zusätzliche Menüpunkte, um Einstellungen zur Fakturierung oder zu Fristen und Terminen vorzunehmen.
- Die Menüpunkte, die Favoriten und die ausgewählte Firma sind blau dargestellt.



Beispiel Buchstelle - Sie haben einen Mandanten zur Bearbeitung geöffnet.

Die Menüpunkte, die Favoriten und der ausgewählte Betrieb des Mandanten sind grün dargestellt.

